



#SVShautnah

DAS SVS-MITGLIEDERJOURNAL

MITGLIEDSCHAFTSUPDATE

JETZT DSV AKTIV-MITGLIED WERDEN – UND VON VIELEN VORTEILEN PROFITIEREN!

Nach 2 Saisondurchläufen unseres Mitgliederjournals #SVShautnah müssen wir nochmals eine Nachjustierung hinsichtlich des Magazin-Bezugs vornehmen. Aktuell erhalten alle gemeldeten Skiverband Sachsen-Mitglieder unser Mitgliederjournal zusammen mit dem SKI & BERGE – Das DSV Magazin dreimal pro Saison frei Haus zugestellt.

Da es sich bei SKI & BERGE um ein Mitgliedermagazin handelt, wird dies zur kommenden Saison 2024/2025 nur noch in Verbindung mit einer DSV aktiv-Mitgliedschaft möglich sein. Neben den drei Ausgaben inkl. der Neuigkeiten aus dem Skiverband Sachsen erhalten alle SVS- und DSV aktiv-Mitglieder fortan noch zwei weitere Ausgaben SKI & BERGE zusätzlich. So seid ihr schlussendlich mit 5 Ausgaben von Ende September bis Anfang April bestens über alles Wissenswerte rund um den Skisport in Deutschland & Sachsen informiert.

Zusätzlich profitiert ihr als DSV aktiv-Mitglied von zahlreichen Mitgliedervorteilen und habt nicht nur eure Ski-ausrüstung versichert. Unfallversicherung (Bergungskosten) sowie Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung sind inbegriffen. Und für alle Ganzjahres-Sportler gibt es mit der 4-Jahreszeiten-Kombi ein attraktives Angebot, um das ganze Jahr über unbeschwert aktiv zu sein. Weitere Infos auf der News-Seite VII oder unter www.ski-online.de.



DIGITALE SPRECHSTUNDEN DES SKIVERBANDES SACHSEN

In den ersten beiden Ausgaben unserer digitalen Sprechstunde des Skiverbandes Sachsen konnten wir bereits zahlreiche Vereine und Vereinsvertreter begrüßen und themenspezifische Informations- und Unterstützungsangebote sowie bewährte Verbandsaktivitäten & -angebote vorstellen. Auch zukünftig soll dieser disziplinübergreifende Austausch zu aktuellen Verbandsthemen rund um den Skisport in Sachsen als fester Bestandteil in der Kommunikation zwischen Mitgliedsvereinen und Verbandsgruppen etabliert werden. Die nächste digitale Sprechstunde findet vor den Sommerferien, im Nachgang des kommenden Verbandshauptausschusses im April statt. Die Teilnahme steht jedem SVS-Vereinsmitglied frei. Gerne greifen wir auch aktuelle Themen und Informationsbedarf aus den Vereinen mit auf. Kommt hierzu gerne auf uns zu. Den genauen Termin sowie die Einwahldaten werden rechtzeitig über die SVS-Webseite sowie per Mail an die gemeldeten Vereinsvertreter kommuniziert.



TERMIN-ANKÜNDIGUNG SVS-SPORTLER-EHRUNG 2024

Gerne informieren wir bereits vorab zum Termin der kommenden Sportlererehrung. Hierfür bitten wir, sich **Samstag, den 15. Juni 2024**, zu reservieren.

Ort & Location werden den zu ehrenden Sportlerinnen & Sportlern, Vereinen und Vereinsvertretern rechtzeitig per Einladungen mitgeteilt.

IMPRESSUM

SVS-MAGAZIN,
3-2023/24



Skiverband Sachsen e. V.
Stadler Str. 14a,
09126 Chemnitz

Präsident:
Heiko Krause

Generalsekretär:
Derrick Schönfelder

E-Mail:
info@skiverbandsachsen.de

Internet:
www.skiverbandsachsen.de

4initia SACHSENMEISTERSCHAFTEN SKISPRUNG & NORDISCHE KOMBINATION IN OBERWIESENTHAL

Am ersten Februarwochenende fanden in Oberwiesenthal die Sachsenmeisterschaften Skisprung und Nordische Kombination statt. Bereits am Freitag hatten alle teilnehmenden Sportlerinnen & Sportler die Möglichkeit, die Schanzenanlage zum freien Training für eine optimale Wettkampfvorbereitung zu nutzen. Nach einem offiziellen Training starteten für insgesamt 98 Teilnehmer die beiden Wertungsdurchgänge. Beginnend für die Kleinsten auf der 8-Meter-Schanze, zeigten die weiteren Jahrgänge auf der K15, der K26 und der K51 ihre besten Sprünge. Nach einer kleinen Stärkung zum Mittag ging es anschließend in der Sparkassen-Skiarena am Fichtelberg mit dem Laufwettkampf der Nordischen Kombination weiter. Hierbei galt es, bei Regen und kalten, windigen Bedingungen, die Fähigkeiten auf Langlaufski unter Beweis zu stellen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, Kampfrichtern, dem Orga- & Schanzen Team sowie dem WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e. V. für die Ausrichtung.



Text & Foto: Nicole Nebel//WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e. V.



4initia SACHSEN MEISTERSCHAFTEN SKILANGLAUF IN MÜHLEITHEN

Am Wochenende des 01. bis 03. Februar 2024 trafen sich die Skilangläuferinnen und Skilangläufer Sachsens in Mühlleithen zur Austragung der 4initia Sachsenmeisterschaften. Am Freitag fiel pünktlich um 14.00 Uhr der Startschuss für den Prolog. Alle 15 Sekunden gingen mehr als 200 gemeldete Starterinnen und Starter auf die 350 Meter lange Strecke, bevor in einzelnen Heats der Altersklassen die Sieger ermittelt wurden. Am darauffolgenden Tag erfolgte der Massenstart bei Plusgraden, Wind und gelegentlichem Regen. Hier nahmen 300 Skilangläufer die Strecken von 1 bis 4,8 Kilometer auf einer 1,6 Kilometer langen Runde unter die schmalen Bretter. Den Abschluss des

Wettkampfwochenendes bildeten die Staffelwettbewerbe mit 66 Staffeln in den unterschiedlichen Altersklassen. Dank sehr gut organisierter und durchgeführter Wettkämpfe blicken der SV Grünbach und die TSG Bau Hammerbrücke auf eine gelungene Ausrichtung der Meisterschaften 2024. Wir bedanken uns bei den unzähligen Helferinnen und Helfern, den Gemeinden Muldenhammer, Grünbach und Klingenthal, dem Skiverband Sachsen sowie allen involvierten Sponsoren, die uns tatkräftig unterstützen. Der größte Dank gilt aber den Sportlerinnen und Sportlern, welche die 4initia Sachsenmeisterschaften Skilanglauf 2024 zu einem beeindruckenden Erlebnis für alle gemacht haben.



Text & Fotos: SV Grünbach & TSG Bau Hammerbrücke



Text & Foto: Eberhard Rösch/SSV Altenberg



4initia SACHSENMEISTERSCHAFTEN BIATHLON IN ALTENBERG

Wie den gesamten Winter über, so zeigte sich das Wetter am Wochenende der 4initia Sachsenmeisterschaft von seiner schlechten Seite. Die „Sparkassen Arena Altenberg“ präsentierte sich in einem frühlingshaften Zustand, Schnee war ein Fremdwort. So entschloss man sich, den Wettkampf unter Crossbedingungen durchzuführen. Die Resonanz war mit mehr als 140 Teilnehmern groß und die zahlreichen Zuschauer sahen einige spannende Wettkämpfe mit knappen Entscheidungen im Sprintformat.

Stolz konnten schlussendlich alle männlichen und weiblichen Sachsenmeister ihre Medaillen und Urkunden aus den Händen von SVS-Ehrenpräsident Eckard Henker sowie dem Präsidenten des SSV Altenberg Gunther Kaden in Empfang nehmen. Zum Abschluss der Saison 2023/24 gilt ein großes Dankeschön an die Betreiber der Sparkassenarena Altenberg sowie die vielen Helfer und Eltern des SSV Altenberg für die hervorragende Vorbereitung und Durchführung dieses Wettkampfes.

GK SACHSENMEISTERSCHAFTEN SKI ALPIN POWERED BY 4initia

Aufgrund der fehlenden Schneebedingungen in Sachsen fand die alpine Sachsenmeisterschaft am 02./03. März-Wochenende in Schöneben / Südtirol statt. Gut 50 Sportler waren samt ihren Vereinen dem Aufruf zur Teilnahme nach Italien gefolgt. Hier wurden die jeweiligen Landesmeisterschaften als Gemeinschaftsprojekt der Skiverbände aus Westdeutschland, Niedersachsen, Thüringen u.w. organisiert. Von der U12 bis hin zu den Damen und Herren waren alle Altersklassen vertreten und lieferten sich viele interessante und spannende Wettkämpfe. Während am Samstag der Titel im Riesenslalom bei gutem Wetter ausgefahren wurde, änderte sich das Wetter über Nacht. Unter erschwerten Bedingungen, aber zur Freude aller, ging es am Sonntag bei leichtem Schneefall um die begehrten Medaillen im Slalom. Der Skiverband Sachsen gratuliert all seinen Sachsenmeistern und bedankt sich bei den teilnehmenden Vereinen für ihre Flexibilität & Reisebereitschaft zur Ausrichtung der Landesverbandsmeisterschaften.

Text: Theresa Angerer & SVS Fotos: Theresa Angerer // Regionaltrainerin Alpin





SÄCHSISCHE MEDAILLENERFOLGE BEI JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN ERFOLGE IM BEREICH SKI NORDISCH IN PLANICA SOWIE IM BIATHLON IN OTEPÄÄ

Vom 5. bis 11. Februar 2024 kämpften die Nachwuchsathletinnen und -athleten in den Disziplinen Skilanglauf, Skisprung und Nordische Kombination um Titel und Medaillen im Rahmen der 47. FIS Nordischen Junioren-Weltmeisterschaften sowie FIS Junioren- und U23-Weltmeisterschaften Langlauf in Planica (Slowenien).

Unter den 37 Athleten des Deutschen Skiverbandes waren auch neun Sportler aus dem Skiverband Sachsen. Im Skilanglauf durften Charlotte Böhme (SV Stützengrün) und Toni Rollinger (ATSV Gebirge Gelobtland) JWM-Luft schnuppern. Golden war gleich der Auftakt der Nordischen Kombinierer. Im Mixed-Teamwettbewerb gehörten Anne Häckel, Ronja Loh (beide VSC Klingenthal) sowie Tristan Sommerfeldt (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) zum deutschen Aufgebot. Mit 36 Sekunden Vorsprung auf Team Japan ging das deutsche Quartett in den abschließenden Laufwettbewerb und verteidigte diese souverän bis ins Ziel.

Auch in der Einzelkonkurrenz gab es tolle Ergebnisse und Medallenerfolge für die sächsischen Starter. So reihte sich Anne Häckel auf Platz zehn ein, ihre Schwester (VSC Klingenthal) wurde 16. Im Feld der Junioren landete Nick Schönfeldt (VSC Klingenthal) auf einem soliden 11. Platz. Edelmetall gewannen Ronja Loh mit Bronze sowie Tristan Sommerfeldt mit Silber. Seine dritte Medaille bei dieser JWM sicherte sich Tristan Sommerfeldt beim Team Sprint an der Seite von Richard Stenzel. Beide konnten sich gegenüber ihren Konkurrenten durchsetzen und wurden Junioren-Weltmeister 2024. Anne Häckel und Ronja Loh wurden nach einem Sturz Fünfte.

Für die Skispringer verliefen die Einzelentscheidungen im Tal der Schanzen von Planica recht unterschiedlich. Die beiden Vertreterinnen aus Sachsen schafften dabei zwar den Sprung ins Finale, für eine Top-Platzierung reichte es jedoch noch nicht. Kim Amy Duschek (SK Wernigerode,

BSP Klingenthal) wurde 20., Megi Lou Schmidt (WSV Gröna) belegte Rang 28. Bei den Herren setzte sich Adrian Tittel (SG Nickelhütte Aue) in Szene und konnte sich über den Gewinn der Bronzemedaille freuen.

In den Team-Wettbewerben folgten dann auch Medaillen für die Skispringerinnen. Im Ladies-Team flog Megi-Lou Schmidt sowie Kim-Amy Duschek zusammen mit Anna-Fay Scharfenberg und Alvine Holz auf Platz 3. Adrian Tittel holte sich mit dem deutschen Skispringer-Quartett sogar die Silbermedaille und lies im Mixed-Wettbewerb mit Bronze seine dritte Medaille folgen. Wenige Wochen später durften sich auch 2 Biathleten des Skiverbandes Sachsen über ihre Nominierung zu den IBU Jugend- und Junioren-Weltmeisterschaften im Otepää freuen. Junior Franz Schaser (SV Hermsdorf) sowie Alma Siegismund (SSV Altenberg) im Jugendbereich sollten in Estland um die Medaillen mitkämpfen.

Für Franz Schaser lief dabei nicht alles ideal. Konnte er im Massenstart noch auf Rang 19 in die Top 20 laufen, musste er sich im Einzelwettbewerb über 15 km mit 4 Schießfehlern und Rang 45 zufriedengeben.

Seiner Teamkameradin Alma Siegismund (SSV Altenberg) gelang hingegen ein Start nach Maß. Sie gewann Gold und wurde mit einer Strafrunde und mehr als 40 Sekunden Vorsprung Jugend-Weltmeisterin im Einzel.

Im Sprint landete sie fehlerfrei auf Rang 5. Auch im Massenstart erreichte Alma ebenfalls Rang 5. In der Mixed Staffel krönte sie die deutsche Aufholjagd mit Platz 6. Und zusammen mit der 3 x 6 km-Staffel landete sie erneut auf dem 5. Platz.



YOUTH OLYMPIC GAMES IN GANGWON

Die vierte Ausgabe der Olympischen Jugendwinterspiele fand erstmals in Asien, in Gangwon/ Südkorea statt. Vom 19. Januar bis zum 1. Februar 2024 kämpften dabei rund 1.900 Athleten aus rund 80 Ländern im Alter von 15 bis 18 Jahren um die begehrten Medaillen.

Mit dabei auch Johann Unger (VSC Klingenthal) und Jonas Müller (ATSV Gebirge Gelobtland) vom Skiverband Sachsen, die in der Nordischen Kombination bzw. im Skilanglauf an den Start gingen.

Im Kombinationswettbewerb erreichte Johann Unger als zweitbesten deutscher Teilnehmer einen hervorragenden 5. Rang.

Im Langlauf freute sich der Skiverband Sachsen gar über Edelmetall. Jonas Müller zeigte über 7,5 km klassisch ein starkes Rennen und landete auf dem Silber-rang. In der abschließenden 4x 5 km Mixedstaffel holte er sich zusammen mit Sarah Hoffmann, Lena Einsiedler und Schlussläufer Jakob Moch sogar die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch!



JÖRG WILLIMOWSKI & HENRIETTE KIRCHEIS

In unserer Rubrik zur weiteren Verbandsausrichtung lassen wir die alten und neuen Mitglieder des SVS-Präsidiums zu Wort kommen. In unserer aktuellen Ausgabe widmen wir uns dabei den beiden Themen Finanzen & Verbandentwicklung und richten unsere Fragen an den **Schatzmeister des Skiverbandes Sachsen, Jörg Willimowski**, sowie **Vizepräsidentin für Verbandentwicklung, Henriette Kircheis**.



Jörg, du bist in deiner zweiten Legislaturperiode als Schatzmeister im Skiverband Sachsen. Wie beurteilst du die finanzielle Situation des Verbandes und wie kann man diese positiv weiterentwickeln?

Jörg: Grundlegend ist der Sport in Deutschland als freiwillige Leistung der jeweiligen Bundesländer von deren Zuwendungen abhängig. Als Skiverband Sachsen sind wir somit wie alle Verbände auf das Wohlwollen und die Unterstützung durch das Land Sachsen und den Landessportbund Sachsen angewiesen.

Positiv ist, dass beides in Sachsen deutlich zu erkennen ist. Unsere finanzielle Situation ist dadurch geregelt und planbar, aber eben auch limitiert. Somit müssen wir permanent unsere Möglichkeiten und Anstrengungen intensivieren, um unsere finanziellen Mittel über ein breites Partnernetzwerk aufzubessern und zu erweitern. Dabei sollte uns der Stellenwert und die

Verantwortung in der Gesellschaft bewusst sein. Wir vertreten mit dem Skisport eine Sportart, die deutlicher mit den klimatischen Veränderungen und Auswirkungen in Verbindung gebracht wird. Allerdings sind wir in den Wintermonaten überproportional medial präsent. Dies müssen wir versuchen noch stärker auszunutzen.

Sachsen hat eine erfolgreiche und lange Wintersporttradition. Die Erfolge bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften sprechen für sich. Dies müssen wir stärker medienwirksam hervorheben.

Welche Maßnahmen sind dafür notwendig? Was schlägst du vor?

Leider spiegeln sich die sportlichen Erfolge nicht unmittelbar im Sponsoring wieder. Dies hat verschiedene Gründe. Unter anderem liegt das in der Grundstruktur fehlender Großunternehmen in Sachsen und der Mehrzahl klein- und mittelständischer Betriebe. Ebenso resultiert daraus eine sehr traditionelle Unterstützung anderer Sportarten bzw. auch der regional ansässigen Vereine.

Unser Augenmerk muss darauf liegen, unsere sportlichen Veranstaltungen, welche wir auf hohem Niveau anbieten, besser in den Mittelpunkt zu stellen. Wir alle müssen uns besser in der Öffentlichkeit darstellen, um mehr Aufmerksamkeit zu erfahren. Jede Region, jeder Verein, jedes einzelne Mitglied sollte mit eigenen Ideen unsere Skisportarten auch im Sponsoring voranbringen. Für uns als Skiverband Sachsen wird es immer wichtiger werden, die regionalen Vereine mit ihren Ideen & Konzeptionen mit zu tragen, zu fördern und zu unterstützen. Hier sehe ich uns in der Verantwortung, als Skiverband Sachsen intensiver an die Wirtschaft vor Ort heranzutreten. Wir müssen als Gemeinschaft aller Wintersporttreibenden interessanter für Werbepartner werden.



Neben den finanziellen Herausforderungen muss sich der Skiverband Sachsen jedoch auch den zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Demografischer Wandel, Mitgliederschwund, ein verändertes Zeitmanagement junger Menschen, der Klimawandel usw.

Henriette, mit welche Maßnahmen können diese Themen in der Ausrichtung der weiteren Verbandentwicklung gemeistert werden?

Henriette: Als entscheidend sehe ich hier weniger die Zukunft, sondern vielmehr die Gegenwart. Unsere sächsischen Skivereine beherbergen so viele kluge Köpfe, herzensgute Seelen und Talente. Genau die müssen wir zu Rate ziehen. In ihnen finden wir schon heute alles Potenzial, die Kreativität und Schaffenskraft für diese Herausforderungen von morgen.

Der Verband lebt auch von der Beteiligung und dem Engagement vieler. Dies muss uns noch mehr und noch besser gelingen. Ein Verband ist nicht Alleinherrscher, sondern vielmehr Unterstützer & Sprachrohr seiner Mitglieder und Vereine. Hierfür ist eine Beteiligung Grundvoraussetzung. Und genau die müssen wir wieder intensivieren. Gemeinsam mit all jenen müssen wir es am runden Tisch, in unseren Arbeitsgruppen, in Sprechstunden, Ausschüssen, Konferenzen und Sitzungen oder Aus- und Fortbildungen anpacken. Wege entstehen dadurch, dass man sie beschreitet.

DSV-VEREINSBERATUNG 2024 WIRD WEITERGEFÜHRT

Die DSV-Vereinsberatung wird weitergeführt! Zwischen April und Oktober 2024 findet der Beratungsprozess mit interessierten Vereinen der Landesskiverbände statt. Teilnehmen kann jeder Verein aus jeder Disziplin – egal ob aus dem Breiten- oder Leistungssport.

Was ist neu im Jahr 2024?

Auf Grundlage des Feedbacks aus den Vereinen soll die Vernetzung unter den Vereinen weiter gefördert werden. Aus diesem Grund wird ergänzend ein exklusiver DSV-Vereinsexpertenrat aufgebaut. Das Netzwerk besteht aus ausgewählten Vereinsvertretern, welche in vereinspezifischen Themenfeldern Expertise besitzen und bereits Teil der bisherigen DSV-Vereinsberatung waren. Somit bietet das Projekt den neuangemeldeten Skivereinen für die DSV-Vereinsberatung 2024 zusätzlich an, in individuellen Austauschformaten zu vereinspezifischen Fragestellungen mit Mitgliedern aus dem Vereinsexpertenrat in den Dialog zu treten und weitere Erfahrungswerte einzuholen.



JOKER IM EHRENAMT GEHT IN EINE NEUE RUNDE

Kein Sport ohne Ehrenamt – und kein Engagement ohne Anerkennung! Auch in diesem Jahr würdigt der Freistaat Sachsen mit dem "Joker im Ehrenamt" Bürgerinnen und Bürger, die sich durch langjährige und besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben. Alle Mitgliedsvereine sind aufgerufen, bis 19. April 2024 ihre Vorschläge für eine Auszeichnung an den jeweiligen Stadt- oder Kreissportbund einzureichen. Anschließend werden vom Sächsischen Staatsministerium in Abstimmung mit dem Landessportbund Sachsen die Preisträger ausgewählt. Ausschreibung und Antrag inkl. aller notwendigen Hinweise & Informationen sind auf der Homepage des LSB unter www.sportfuer-sachsen.de zu finden.



ANZEIGE

JETZT DSV AKTIV MITGLIED WERDEN

Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen, wenn es um Ihr Skivergnügen oder ihre Ganzjahres-Outdooraktivitäten geht.



Wählen Sie zwischen den beiden folgenden Paketen

DSV Basic

Das Qualitätspaket für sicherheitsbewusste Skifahrer, Langläufer und Snowboarder
DIE DSV BASIC VORTEILE

- Diebstahl, Bruch und Beschädigung
 - Unfallversicherung (Bergungskosten)
 - Haftpflicht-, Rechtsschutz- und Krankenversicherung
 - 5 Ausgaben SKI & BERGE – Das DSV Magazin + DSV skiTEST TOTAL
- ab 35,00 Euro

DSV Classic Plus

Das Ganzjahres-Komplettpaket für alle Eventualitäten
DIE DSV CLASSIC PLUS VORTEILE

- Wie **DSV BASIC** plus zusätzlich:
- Wege- und Aufenthaltsrisiko
 - Gültig bei allen Urlaubsreisen
 - Auslandskrankenversicherung
 - Weitere Ausrüstungsgegenstände
- ab 59,00 Euro

Mit der 4-Jahreszeiten Combi (ab 16,00 Euro) erweitern Sie die Unfallversicherungen des DSV CLASSIC PLUS-Paketes auch beim Freizeitsport außerhalb Ihrer Reisen (nicht Beruf, Ausbildung und Schule) bei gleichen Leistungen.



BÜNDNIS SPORT

Mobilität auf den Punkt.

Dein Opel zu Sonderkonditionen

Der neue OPEL Astra. Jetzt schneller lieferbar.



[buendnissport.de](https://www.buendnissport.de)